



DIE HIGH-TECH FAHRSCHULEN

Einmalig in der Region und neu in Kaiserslautern

DER 180° FAHRSIMULATOR



SPAR +
FAHR

FI!T FOR DRIVE

Fahrschule
Roland Theiss !

Am neuen Pfalztheater, Fruchthallstraße 6

☎ 0177 / 55 55 046



Am Krankenhaus, Albert-Schweitzerstr. 42

☎ 0171 / 77 44 018

mehr Info's im Internet unter www.simulator-drive.de

Liebe TSG'ler,

am 1. Juni 2012 haben wir den renovierten und technisch auf den Stand der Zeit gesetzten Raum der Geschäftsstelle im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier mit den Leitern der Abteilungen offiziell in Betrieb genommen.

Beate Kimmel betonte in ihrer kurzen Ansprache unser aller Freude über die tolle Gemeinschaftsaktion von Firmen, Vereinsmitgliedern und Ehrenamtlichen, die es uns ermöglicht hat, bei knappen Mitteln eine technisch notwendige und stilistisch ansprechende Gestaltung des Raumes umzusetzen.

Unser besonderer Dank gilt dabei Jochen Tromsdorf, Firma Holz-Tromsdorf GmbH, der uns nicht nur bei der Auswahl des Bodenbelages beraten, sondern diesen auch kostenlos geliefert und fachmännisch verlegt hat.

Herzlichen Dank den Sportkameraden Lothar Klein, Kurt Wilhelm und Laszlo Ersek von der Tischtennis-Abteilung, die sich sofort bereit erklärt hatten, Wände und Decke zu tapezieren und zu streichen.

Wir danken der Firma Elektro-Gaul für die Neu-Verkabelung der Geschäftsstelle, die nunmehr den Aufbau eines zeitgemäßen Netzwerks ermöglicht.

Dank auch an Frank Dick, Volker Wild und unsere Hausmeister für den Abbau der alten Möbel und den Transport und Aufbau der neuen Möbel.

Diese Art der gemeinschaftlichen Umsetzung macht uns zuversichtlich, sukzessive weitere Bereiche unseres Vereinsgeländes modernisieren zu können – auch in Zeiten knapper Finanzmittel.



Titelbild: Das Bild zeigt die Mitglieder der Combat Arnis-Abteilung, die überaus erfolgreich an den Europa-Meisterschaften im sächsischen Glachau teilnahmen.

Wir freuen uns, mit Saleh Maher einen Werbe-Partner zu haben, der unsere Abteilungen gerne bei der Ausstattung der Sportler mit einheitlichen Trainings-Anzügen unterstützt. Darüber hinaus begleitet Immobilien-Maher unsere Mitglieder gerne bei anstehenden Ver-äußerungen von Immobilien bei Gewährung lukrativer Konditionen.

Beim diesjährigen Kinderfest „Fun & Action in der City“, einer Veranstaltung der Stadt Kaiserslautern in der Fuß-

gängerzone, wurde unsere TSG 1861 durch die Abteilung Fitness & Gesundheit präsentiert. Stellvertretend für alle Mitglieder und Helfer danken wir dem Vorsitzenden Reinhard Menges für die spontane Bereitschaft zur Teilnahme – insbesondere auch vor dem Hintergrund, dass sich der Abteilungsvorstand vor kurzer Zeit neu konstituiert hat und viele Aufgaben zu stemmen hat.

Ihr Präsidium

—> OPTIK HAUCK OPTIK HAUCK <—


—> O T I H UCK OPTI H UC <—

—> PTI AU K P H <—

—> T OP <—

TOP

OPTIK



OPTIK HAUCK

Kerststraße 16

67655 Kaiserslautern

Telefon 06 31/9 22 75

Telefax 06 31/9 35 16

www.optik-hauck.de

ART-1074

AUCH BEI **DACHFENSTERN**

SPIELEN WIR IN DER **PROFI-LIGA**



GLASER

DACHDECKEREI

FASSADENBAU

BAUSPENGLEREI

BLITZSCHUTZBAU

TEL. 0631-68186

WWW.DACHDECKEREI-KL.DE

**6 MEISTERBRIEFE
SPRECHEN FÜR SICH**



Gebirgstäler Halbmarathon in Oberstdorf am 20. Mai . . .

„Renndier“ Reiner Leitsbach hat die TSG Kaiserslautern in Bayern vertreten und am Gebirgstäler-Halbmarathon in Oberstdorf teilgenommen. Auf der anspruchsvollen Strecke mit insgesamt 594 Höhenmetern und bei sommerlichen Temperaturen kam Reiner nach 2:11:32 Std. ins Ziel und belegte dabei den 60. Platz in Altersklasse M 50.



Triathlon Schaumburg in Tholey am 20. Mai . . .

Beim Jedermann-Triathlon in Tholey waren auch zwei Sportler der Laufabteilung am Start. Zu bewältigen waren 300 m Schwimmen, 24 km auf der Radstrecke und 4,4 km beim Laufen. Walter Luba erreichte das Ziel nach 1:32:07 Stunden und gelang damit auf den zweiten Platz der M 60. Ines Luba, die mit der Zeit von 1:32:41 ein paar Sekunden länger brauchte, belegte den vierten Platz der W 20. Michael Bier, Triathlon-Abteilung, belegte in der Zeit von 1:18:35 den 12. Platz der M 45.

Stadtlauf Grünstadt am 19. Mai . . .

10 km: Gunter Malle 52:50,3 (23. M 50)
Dirk Sachse 1:00:22,6 (65. M 40)
5 km: Ute Hodapp-Malle 25:54,7 (2. W)
1000 m Schülerlauf: Lena Malle 3:58,9 (1. WJU 14)
Sonja Lenhart 4:31,4 (4. WKU 12)

Ramberger Panoramalauf am 17. Mai . . .

11,5 km: Martin Groch 45:19 (5. M 40)
Andrea Groch 51:59 (1. W 30)
Udo Kaiser 56:26 (17. M 50)
Walter Luba 58:27 (6. M 60)
Gunter Malle 59:00 (23. M 50)
Reiner Leitsbach 1:02:06 (29. M 50)
Sonja Schwehm 1:10:36 (10. W 50)
5 km: Ute Hodapp-Malle 25:23 (2. W)

GuthsMuths-Rennsteiglauf am 12. Mai . . .

Halbmarathon: Elisabeth Herzhauser
2:44:49 (1. W 75)



Mainz-Marathon am 6. Mai . . .

Halbmarathon: Joachim Scheid 1:53:00
(353. M 40)
Christina Ebel 2:17:54 (225. W 30)
Heike-Katherina Soffel 2:27:45 (299. W
45)

Beilsteinlauf 10 km am 6. Mai . . .

Alois Berg 40:19,1 (1. M 55)
Martin Groch 41:39,3 (10. M 40)
Monika Frenger 44:13,1 (1. W 20)
Andrea Groch 46:24,7 (2. W 30)
Peter Rösch 49:54,9 (24. M 45)
Walter Luba 52:37,0 (7. M 60)
Gunter Malle 52:45,0 (20. M 50)
Reiner Leitsbach 55:30,0 (26. M 50)
Sonja Schwehm 1:01:34,9 (13. W 50)

Volkslauf Höheinöd 10 km am 4. Mai . . .

Thomas Moratzky 48:13,3 (7. M 50)
Walter Luba 50:07,9 (2. M 60)
Gunter Malle 50:51,3 (13. M 50)

Stadt-Triathlon München

400 m Schwimmen, 18 km Rad, 5 km
Laufen
Reiner Leitsbach 1:12:22 (21. Sen. 3)

Bad Bergzabener Kurstadtlauf 23,2 km am 28. April . . .

Martin Groch 1:53:35 (2. M 40)
Andrea Groch 2:01:06 (1. W 30)
Sonja Schwehm 2:49:48 (8. W 50)



F. K. HORN

HOCH- TIEF- STRASSENBAU

*WIR BAUEN.
AUCH FÜR SIE!*

...HÄUSER
...WOHNUNGEN
...WEGE & MEHR



67661 Kaiserslautern • Sauerwiesen 4
Tel. (0 63 01) 7 04-0 • Fax (0 63 01) 7 04-1 41

www.f-k-horn.de



DQS-zertifiziert nach DIN
EN ISO 9001:2000
Reg.-Nr. 066498 CM



Schülerturnier in Homburg am 11. März . . .

Felix Mitschke und Marlene Schlösser nahmen sehr erfolgreich daran teil. Felix spielte wieder als Zweiter ganz vorne mit, Marlene als Dritte ebenfalls.

Landauer Marathon am 25. März . . .

Johannes Krieger stand diesmal ganz oben auf dem Siegerpodest, holte sich die letzten Punkte auf der Rangliste für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Tauberbischofsheim. Insgesamt waren 30 Gefechte auf fünf Treffer zu absolvieren, was eine Menge Kondition erforderte. Bis in die letzte Runde war es spannend, weil die stärksten Konkurrenten Griebel und Newman (beide Friesenheim) mit ihm ziemlich gleichauf lagen, aber mit 25 Siegen und nur fünf teils knappen Niederlagen übernahm Johannes den Spitzenplatz auf der südwestdeutschen Rangliste. Max Luczak (15.), grippegeschwächt, machte viele gute Gefechte, hatte aber auch oft Pech.

Stadtmeisterschaften in Mainz am 15. April . . .

Drei TSGler nahmen teil: Alexa Breit (3.), die auf dem besten Weg ist, sich ebenfalls für die Deutschen Meisterschaften bei der B-Jugend zu qualifizieren, Max Luczak, der diesmal in der Vorrunde ausstieg, in der er ausgerechnet gegen den späteren Gewinner Griebel einen hohen Sieg einfuhr und Johannes Krieger, ebenfalls Dritter, der im Halbfinale dem Friesenheimer unterlag, nachdem er gegen Plechinger (Speyer) aus einem Rückstand von 6:13 eine wilde Aufholjagd startete und gewann.

Erfolgreiches Abschneiden der TSG-Musketiere in Bockenheim am 5. + 6. Mai . . .

Auf dem Ranglistenturnier in Bockenheim zeigte der TSG-Fechternachwuchs sehr ansprechende Leistungen: Bei der B-Jugend setzten zwei TSGler die meisten Treffer: Ivan Gruychuk holte Gold, dicht gefolgt mit nur wenigen Treffern Unterschied von Johannes Knickel (2.), der sich stark verbessert zeigte. Alexa Breit (6.) war diesmal ungewohnt defensiv und hatte Probleme mit der taktischen Einstellung.

Bei den Schülern (2000-2002) wurde jahrgangsweise gefochten. Satine Buckenmaier wurde Erste, Katharina Postel mit einer ansprechenden Leistung Zweite, ebenso wie der unbekümmert angreifende Felix Mitschke und Paul Dobbeltmann, der sich in der Vorrunde schwer tat, dann aber zur Hochform auflief. Niklas Nielsen hatte Pech: Trotz vier Siegen im Finale reichte es nur für Platz 4. Klaus Wiegmann wurde Fünfter.

Bei den Minis verlor Gregory Nielsen (7.) das entscheidende Gefecht zum Aufstieg ins Finale mit 4:5. Vor ihm lagen Maxim Goroshanin (5.) und Noah Karnel (6.), der eine gute Vorrunde focht und dann im Finale dreimal 4:5 verlor.

Deutsche Meisterschaften der A-Jugend in Schwenningen am 5. Mai . . .

Enttäuscht war Dominic Henze über sein Abschneiden. Er konnte seinen Erfolg vom letzten Jahr nicht wiederholen und schied in der Vorrunde aus.

Alles unter einem Dach

ELEKTRO- TECHNIK

gaul

KARL WERNER

**INSTALLATION/
KUNDENDIENST**

TEL. 0631.57465 · FAX 0631.57522

BELEUCHTUNG - NOTDIENST - ALARM

**PLANUNG/BAU-
ÜBERWACHUNG**

**EPLAN
MANAGEMENT GMBH**

TEL. 0631.98756 · FAX 0631.57522

**67663 Kaiserslautern
Denisstraße 20**



Homburger Ranglistenturnier für Degenfechter am 13. Mai . . .

Marcel Henze (6.) fuhr als Einziger und schlug sich hervorragend: Er kam ohne Niederlage ins Viertelfinale.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 20. April . . .

Die neuen sind die alten Vorstandsmitglieder: Der Vorstand war fast unter sich, der Besuch und das Interesse sehr gering. Wir nehmen dies als Zeichen der Zufriedenheit mit der Arbeit des Vorstandes in den letzten beiden Jahren.

Abteilungsleiterin: Doris Drochner
Stellvertreter: Johannes Krieger
Schatzmeisterin: Gabriele Schwarz,
Gerd Schwarz
Kassenprüfer: Jochen Krebs
Sportwart: Rainer Buchholz
Waffenwart: Ralf Henze

10-jähriges Jubiläum als Waffenwart: Ralf Henze

Vor zehn Jahren suchte die Fecht-Abteilung händeringend nach dem Rücktritt von Peter Engel nach einem Waffenwart, denn ohne diesen „Funktionär“ ist ein geordneter Trainingsbetrieb nicht möglich. Fechten ist eine sehr materialintensive Sportart! Ralf, der aus Dresden nach Kaiserslautern gezogen war und dessen drei Söhne in der Fecht-Abteilung aktiv waren, erklärte sich spontan bereit, obwohl er von „Tuten und Blasen“ keine Ahnung hatte. Innerhalb kurzer Zeit lernte er perfekt unser Material zu reparieren, baute das „Kabäuschen“ komplett um, zusammen mit seinen Kindern und seiner Frau und

organisiert den Nachschub an Material. Bei den Turnieren steht er auf der Bahn, kontrolliert die Ausrüstung der Turnier Teilnehmer und sorgt dafür, dass technische Pannen möglichst schnell behoben werden. Inzwischen ist er so fit, dass der Deutsche Fechterbund ihn als Waffenwart bei Deutschen Meisterschaften und Qualifikationsturnieren anfordert.

Vielen Dank, Ralf, und auf dass du der Fecht-Abteilung noch lange erhalten bleibst!

Voranzeige:

Am 16. + 17. Juni findet wieder ein Turnier-Wochenende bei der TSG statt: Am Samstag, 16. Juni, treten die Degenfechter zu einem Marathonturnier, dem Barbarossa-Cup, an (ab Jahrgang 1997). Am Sonntag finden die Mannschaftskämpfe der B-Jugend und Schüler statt (Renate Engel-Cup).

RUTH LEPLA MdL



Bürgerbüro

Stiftsplatz 2
67655 Kaiserslautern

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr 9.00-13.00
Mittwochs 12.00-16.00

Termine nach
Vereinbarung

Sie erreichen mich auch unter

Fon 0631/8924718
ruth.leppla@spd.landtag.rlp.de

Teppichhaus Ramin



LANDSTUHL

KAISERSTR. 54a

gegenüber Rathaus

TEL.: 06371/ 612211

Fax: 06303 808373



Kaiserslautern

Spittelstr. 3 (Stiftsplatz)

Tel.: 0631 37356010

E-Mail: rrezai@aol.com



Waschen, reparieren und restaurieren

Sie machen Urlaub - wir reinigen Ihre besten Stücke.
Ihre Teppiche werden wie neu!



Beseitigung
auch von
Mattenschäden



Qualität durch Erfahrung

Unser Service für Sie:

Fachgerechte Reparaturen und Restauration

Teppichreinigung

Auswahl bei Ihnen zu Hause

Inzahlungnahme Ihres alten Teppichs

www.teppichhausramin.de

nur **9,90 €**/m²

TEPPICH **BIO** **HANDWÄSCHE**



TSG`ler sind beste Combat Arnis-Kämpfer . . .

Die Europameisterschaften im sächsischen Glauchau sind beendet und die TSG-Kämpfer fahren mit „vollen“ Händen nach Hause. Mit sechs Kämpfern trat das Team von Jeff Burgin in zehn Disziplinen an. Die Ausbeute von neun Medaillen, hierbei viermal Gold, einmal Silber und viermal Bronze, ist beachtlich. Aber der Reihe nach . . .

Samstags fanden die Formen-/Katawettkämpfe statt. Monika Frenger im Combat Arnis bei der Damen-Meisterklasse und Christian Lang im Iaido (Herren, 10.-5. Kyu) konnten sich einen zufriedenstellenden dritten Platz sichern, d.h. zwei Medaillen auf dem Konto der TSG.

Sonntag = Kampftag, der Tag auf dem die Jungs und Mädels vom Buchenloch seit Wochen warten. Es sollte zunächst gegen Mittag gekämpft werden, Zeit für die Arnis-Kämpfer sich mental vorzubereiten. Doch dies blieb nicht so: Direkter Start mit Combat Arnis. Wettkampfsachen aus den Taschen, Helme, Handschuhe, Tiefschutz, Weste kampffertig machen, aufwärmen etc. Es ging auf zwei Wettkampfflächen rasch los. Die Einteilung mischte zwei TSG-Kämpfer (Franz Frenger und Ralf Heieck) in die selbe Klasse. Franz legte los und konnte seinen ersten Kampf für sich entscheiden, gleich darauf startete Ralf in sein erstes Turnier und auch er siegte. Es folgten für jeden zwei weitere Kämpfe, bei denen jeweils ein Kampf verloren ging. Trotz zweier Siege (u.a. ein technisches K.O. mit 6:0 von Franz) war die Chance auf das Finale vertan. Am Ende teilten sich die TSG-Jungs den dritten Platz und nahmen jeweils eine

Medaille mit nach Hause. Anni Becker kämpfte fast zeitgleich in der Damen-Oberstufe. Auch sie hatte ein großes Feld vor sich, durfte aber nur zwei Kämpfe bestreiten. Nach ihrem souveränen ersten Kampf mit 6:0 startete sie in Richtung Titelverteidigung. Doch leider hatte die spätere Europameisterin aus Cottbus etwas dagegen. Annika verlor sehr knapp mit einem 6:7 ihren zweiten Kampf, konnte dennoch mit einem guten zweiten Platz zufrieden sein.



Franz und Ralf
gemeinsam auf dem Podest

Den Schluss der Wettkämpfe bilden die Meister. Diesmal zunächst die Herren mit unseren Kämpfern Jeff Burgin und Christian Lang. Jeff ging im ersten Kampf, wie man ihn kennt, souverän als Sieger hervor, während Christian in der ersten Runde ein Freilos zog. Der nächste Kampf lautete Burgin gegen Lang. Das Duell von dem man sich wünschte, dass es erst ganz am Schluss eines Turniers stattfindet. Jeff gewann den Kampf mit 7:1 und stand damit im Finale der Meister, während Christian den Kampf um Platz

Neue Küche für das neue Zuhause

Küchen mit Herz - das sind Küchen,
die gut aussehen, die gut gebaut
sind - und die alles haben was Ihr
Herz begehrt.



Herzlich willkommen!

**Besuchen Sie
unsere
Ausstellung**



*Das Zeichen für gute
Küchenlösungen!*

**Das Küchenhaus
SCHUBERT**

Gewerbegebiet West
Dennisstraße 10 - 67663 Kaiserslautern
Tel. (06 31) 53 48 88-0 - Fax 53 48 88-10

drei zu bestreiten hatte. Leider musste er sich nach einem guten Kampf knapp geschlagen geben, nach Verlängerung von einer Minute fiel die Entscheidung erst im „Golden Goal“. Jeff's Finale war der spannendste Kampf des Turniers. Nach kurzzeitigem Rückstand startete er eine furiose Aufholjagd und kämpfte sich Punkt um Punkt zurück zum Sieg. Am Ende gewann er innerhalb der Verlängerung den Kampf und wurde nun schon zum fünften Mal Europameister im Combat Arnis. Anschließend folgte die Meisterklasse der Frauen, die in diesem Jahr mit nur drei Kämpferinnen besetzt war. Die Regelung lautet dann: Jede gegen Jede. Sollte es dann keinen Sieger geben, geht es von vorne los. Somit darf kein Kampf verloren gehen, wenn man ganz oben stehen will. Monika Frenger trat zur Titelverteidigung an und rückte den knappen Sieg im Finale vom vergangenen Jahr mit einem mehr als deutlichen 6:0 und ebenso einem vorzeitigen „Aus“ mit 8:3 im ersten Kampf gerade. Mit zwei Siegen verteidigte sie überzeugend ihren Europameistertitel, den sie nun zum 5. Mal in Folge mit nach Hause nahm . . .

In diesem Jahr war das Turnier damit aber nicht beendet. Neben den in Klassen eingeteilten Kämpfen sollte auch der Gesamtsieg von Männern bzw. Frauen ausgetragen werden. Hierzu mussten sich die Sportler über den Sieg in ihrer Klasse (Unter-, Oberstufe, Meister) qualifizieren und kämpften dann untereinander den Gesamtsieg aus.

Durch Siege von Jeff und Monika qualifizierten sie sich und traten gegen eine/n Kämpfer/in aus der Unterstufe, der/die den Sieger der Oberstufe ausgeschaltet hatten, an. Jeff gewann seinen Kampf vorzeitig mit 7:1, Monika tat es ihrem Trainer

gleich und gewann den „Combat Arnis-Supercup 2012“.

Mit Jeff Burgin und Monika Frenger hat die TSG nun nicht nur die erfolgreichsten Kämpfer im Combat Arnis in ihren Reihen, sondern auch in 2012 den besten Mann und die beste Frau im Arnis-Kampf insgesamt. Wir finden, dies ist etwas Außergewöhnliches und bestätigt die Klasse der TSG-Mannschaft!

Trainer und Abteilungsleitung sind mit den erzielten Erfolgen hochzufrieden und wir möchten an dieser Stelle allen Wettkämpfern zu ihren Erfolgen gratulieren! Wir hoffen, die Ergebnisse ermutigen die anderen Kämpfer wieder ins Turniergeschehen einzusteigen oder neue Sportler in unseren Reihen Kampfsport zu betreiben!



Trainer Jeff in der „Coaching-Zone“

BKK PFAFF

natürlich _ freundlich

- ✓ **regionaler Partner**
- ✓ **kein Zusatzbeitrag***
- ✓ **kostenlose Gesundheits-Kurse**
- ✓ **150 Euro Gesundheitsprämie****

**Infos unter
0631 31876-0**

www.bkk-pfaff.de



* Stand: Februar 2012

** Bonusprogramm: 120 Euro in bar oder 150 Euro Gutschrift



BKK PFAFF



Sie sind schon ein ganz besonderes Völkchen . . .

Lauterer Lieblingsplätze: Bei den „Älteren Herren“ auf der Clubanlage der TSG im Buchenloch

Donnerstagabend, kurz vor 18.30 Uhr. Zahlreiche Jugendliche verlassen mit hochroten Köpfen nach einem intensiven Hockey-Training den Kunstrasenplatz auf der wunderschönen Sportanlage im Buchenloch, marschieren in Richtung Umkleidekabine und machen Platz für die nächsten Trainingswilligen.

Und die stehen bereits in den Startlöchern, um ihren „Lieblingsplatz“ in direkter Anbindung zum Clubhaus in Beschlag zu nehmen. Mehr als ein Dutzend etwas Angegraute, bisweilen auch mit ganz wenig oder gar keinen Haaren behaftet sowie mehr oder minder beleibte ältere Herren betreten nun gemächlichen Schrittes den künstlichen Untergrund vor der „Hockey-Hütte“. Und einer stellt dabei sofort mit Kennermiene fest, dass dieser „ja knochentrocken, weil wieder mal zu wenig gewässert und somit Gift für unsere Gelenke ist“. Allseits zustimmendes Nicken beweist, dass der Mann Recht haben muss. Fehlt jetzt nur noch derjenige, der die Sprinkleranlage anstellt, damit es dann endlich losgehen kann. Losgehen womit?

Die eingangs erwähnten älteren Herren sind wirklich schon alt, genauer gesagt, es sind die „Älteren Herren“ der TSG, die

seit mehr als 30 Jahren jeden Donnerstag bei Wind und Wetter – sogar im Winter bei Eiseskälte unter Flutlicht – um diese Uhrzeit „Training“ haben. Wobei Training natürlich ein äußerst dehnbarer Begriff ist, denn Meisterschaftsspiele tragen die „Adler“ aus dem Buchenloch – so ihr hochoffizieller Name – schon lange nicht mehr aus. Früher haben einige von ihnen in der Ligamannschaft gespielt, allerdings gab es zu jener Zeit im Hockey noch keinen Kunstrasen.

Und so schwärmt die „AH“ auch dem Krummstock-Nachwuchs nicht nur davon vor, wie man anno dunnemals „das entscheidende Tor im Aufstiegsspiel in den Winkel gezimmert hat“, sondern auch auf einem zuvor vom Platzwart frisch gemähten und mit Kreide abgezeichneten, bestens präparierten herrlichen Naturrasen immer sonntags um 11 Uhr spielte. „Da war noch der Morgentau da, der Geruch vom frischen Gras dazu, ein herrliches Geläuf“, kommt einer geradezu ins Schwärmen. „Aber gestoppt haste Deine Bälle nie“, frozzelt darauf ein anderer, und ein Dritter meint trocken: „Erste Halbzeit Rechtsaußen, zweite Halbzeit ganz draußen.“

Ausgewechselt eben, „doch davon verstehen die Jugendlichen von heute nichts“. Damals durfte ein ausgewechselter Spieler nicht mehr in diesem Spiel eingesetzt werden, heute, beim sogenannten Interchanging kann bei 16 Aktiven munter durchgewechselt werden. „War ja ganz schön blöd zu Eurer Zeit“, kann sich das jugendliche Gegenüber nicht vorstellen, „dass ich mit solchen Regeln weiter Hockey gespielt hätte.“ Der Konter folgt umgehend: „Wieso, ich hatte doch als erster der Mannschaft mein Bier . . .“

Läuft richtig gut.

HDV

Alkoholfreies Gründel's fresh:
Isotonisch, kalorienreduziert
und fruchtig-frisch.



KARLSBERG

Gründel's – alkoholfreies Bier-Gefühl

www.karlsberg.de



Doch zurück zum „Training“. Die Sprinkleranlage ist mittlerweile angestellt worden, der Platz nun ausreichend bewässert. Und eigentlich könnte man ja jetzt anfangen, aber zunächst müssen noch ein paar Nachkömmlinge „verarztet“ werden: „Ausgeschlafen, Du alte Großmutter“, wird einer dieser Zuspätkommer herzlich begrüßt, wobei jener nicht minder freundlich darauf hinweist, dass er ja schließlich noch im Berufsleben stehe und eben nicht im Vorruhestand oder gar schon in Rente sei. Was die Altersstruktur der „Adler“ deutlich macht, ab 42 Jahre – dem vom Deutschen Hockey-Bund vorgeschriebenen Mindestalter – bis im Alter nach oben hin offen, dürfen hier alle mitmachen. Der älteste „Alte Herr“ ist mittlerweile 70 Jahre alt.

Und fit sind sie (fast) alle noch, auch wenn gegen Schluss des „Trainings“ so nach durchschnittlich 75 Minuten die Phonstärke auf dem Platz bisweilen den zulässigen Grenzwert locker überschreitet. Nein, mit nachlassender Kondition habe dies nichts zu tun, wehren sich die „Krummstock-Artisten“ gegen derartige Unterstellungen. Und sollte ein Kritiker gar den Begriff „lauffaul“ in den Mund nehmen, muss er sich prompt belehren lassen: „Das ist Taktik, wir machen die Räume eng“, lautet nämlich ihre ureigene Philosophie.

Was sie beim donnerstäglichen Traditionsspektakel stets unter Beweis stellen, denn Training heißt nach einem intensiven Aufwärmprogramm – warum machen da eigentlich so wenig mit? – lockerem Einschießen auf das meist leere Tor („Warum ist denn schon wieder kein Keeper da?“) ein „Spielchen machen“.

Manchmal, wenn die Trainingskleidung nur schwer unterscheidbar ist, wird sogar richtig gewählt. Dann wirbeln schon einmal die Katholiken gegen die Evangelischen oder die von Januar bis Juni geborenen gegen die von Juli bis Dezember. Nur der Vorschlag Nichtrentner gegen Rentner wurden von letzteren strikt abgelehnt, sie fürchten wohl eine Niederlage.

Apropos Niederlage. Bei den „Adlern“ gibt es eine Besonderheit, die eigentlich ein Außenstehender kaum nachvollziehen kann. Es hat derjenige gewonnen, der das letzte Tor erzielt hat – egal wie zuvor der Spielstand gewesen ist.

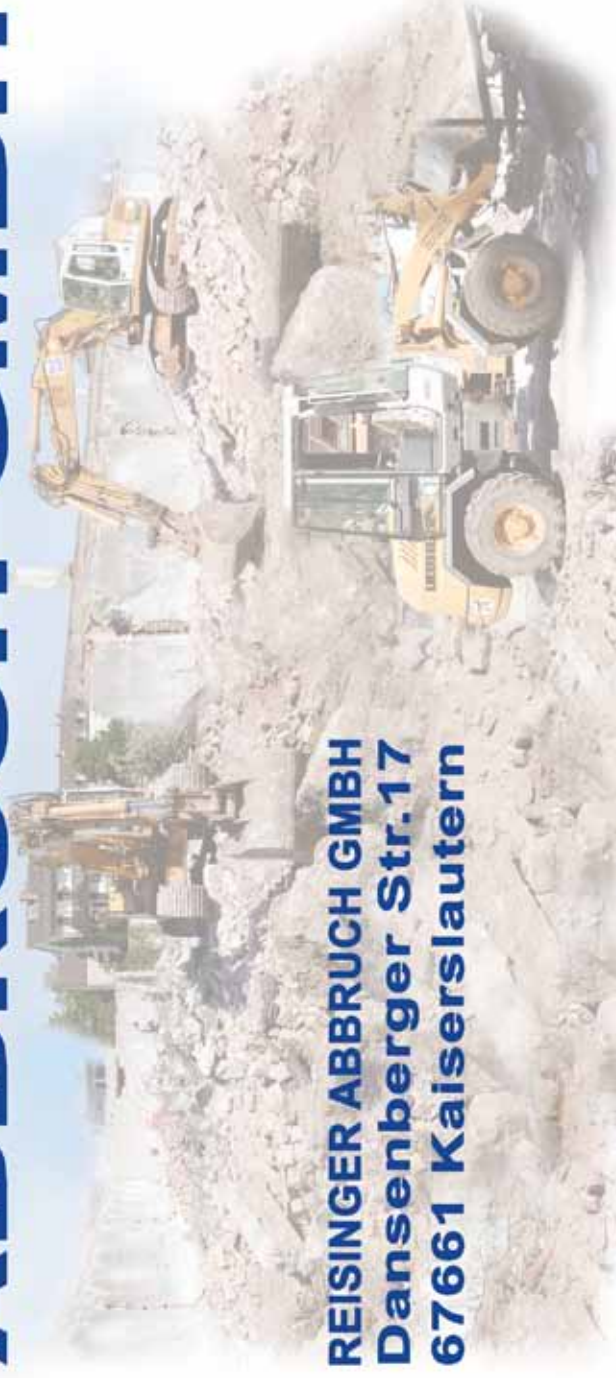
Sie sind schon ein besonderes Völkchen, diese „Alten Herren“, und wer ihnen zuschaut, wird seinen Zitateschatz mühelos erweitern können. Der Flachs blüht mächtig im „Training“ oder danach bei der „dritten Halbzeit“ auf der Terrasse oder im Clubhaus. Ehrgeizig sind die „Jungs“ – so bezeichnen allerdings nur sie sich – immer noch.

Dass der Ehrgeiz nicht zu kurz kommen soll, wollen die „Adler“ am Wochenende vom 15. bis 17. Juni in Ludwigsburg mal wieder zeigen. Hier heißt es dann wieder „seinen Mann zu stehen“ bei dem alljährlich stattfindenden „Sattelmännerturnier“. Und unser Ziel soll auch diesmal wieder sein, die alte Milchkanne nach Kaiserslautern ins Buchenloch zu holen. Es wäre mal wieder an der Zeit.

Bis es soweit ist, soll aber noch tüchtig trainiert werden! Davon bin nicht nur ich überzeugt.

km

REISINGER ABBRUCH GMBH



REISINGER ABBRUCH GMBH
Dansenberger Str.17
67661 Kaiserslautern

Tel.: 0631 - 6 88 66 Fax: 0631 - 8 92 33 01 email: info@dls-reisinger.de



Sieg der U 12 gegen Ludwigshafen am 3.06.2012

Am 03.06.2012 fand der 4. Oberliga-Spieltag der B-Knaben auf dem Gelände der TSG Kaiserslautern statt.

Unser Gegner war der TFC Ludwigshafen. Um 11.00 Uhr wurde die Partie in strömendem Regen angepfiffen.

Die Partie verlief insgesamt sehr spannend. Die 1. Halbzeit endete 3:1 für die TSG. Kurz nach der Pause kassierten wir durch Abwehrfehler gleich einen Gegentreffer. Dieser konnte von uns mit einem Tor gekontert werden.

Nach einem dritten Gegentor hieß es nun strukturiert nach vorne zu spielen. Dies konnte unsere Mannschaft gut umsetzen und wir beendeten das Spiel mit einem 6:3 Sieg.

Die Torschützen waren: Ole Krüger, Jakob Krumke, Paul Möhnen, Philipp Kassel, Vincent Taufertshöfer und Til . Damit steht die Mannschaft in der Oberliga Rld.Pf. Saar mit 7 Punkten hinter Frankenthal und Dürkheim an 3. Stelle - 2 Spiele gew., 1x unentschieden und gegen Fth. verloren-.

Philipp Kassel

ALTSTADTFEST

Die große TSG-Familie ist aufgerufen, der Hockey-Abteilung am Altstadtfest in Kaiserslautern einen Besuch abzustatten. Ihr findet die „Krummstab-Akrobaten“ am Mainzer Tor.

Wir freuen us schon auf euren Besuch beim Altstadtfest am 6.+7.+8. Juli in gewohnter Atmosphäre.

GENERALVERSAMMLUNG

Generalversammlung der Hockey-Abteilung am 21. Juni 2012 um 20.00 Uhr in der „Hockey-Hütte“.

JUBILÄUMSFESTSCHRIFT

für alle diejenigen, die es interessiert: Wir haben unter 31 Bewerbern den ersten Platz beim Wettbewerb „Schönste Jubiläumsfestschrift“ belegt.

Dieser Preis wurde mit 250,- Euro dotiert.



**FORSCHUNGS- UND INFORMATIONS-GESELLSCHAFT FÜR FACH-
UND RECHTSFRAGEN DER RAUM- UND UMWELTPLANUNG MBH**

Bahnhofstraße 22
67655 Kaiserslautern

Tel: +49 631 36245-0
Fax: +49 631 36245-99
firu-kl1@firu-mbh.de

www.firu-mbh.de

Chausseestraße 29
10115 Berlin

Tel: +49 30 288775-0
Fax: +49 30 288775-29
firu-berlin@firu-mbh.de

Schloßstraße 25
56068 Koblenz

Tel: +49 261 914798-0
Fax: +49 261 914798-19
firu-ko@firu-mbh.de

Firmenprofil

Seit über 20 Jahren handelt und berät FIRU mbH hinsichtlich der komplexen ökonomischen und ökologischen Zusammenhänge des Städtebaus und der Immobilienentwicklung als querschnittsorientiertes Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen.

Grundlage des Handelns sind dabei Nachhaltigkeit, Qualität, Flexibilität und Individualität auf Basis einer interdisziplinären Arbeitsweise.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit sowie innovative, umsetzungsorientierte Lösungskompetenz charakterisieren das Unternehmen FIRU mbH und seine Mitarbeiter.

FIRU mbH – Ihr Partner für...

FIRU mbH bietet seinen Geschäftspartnern, Auftraggebern und Kunden ein komplettes und anspruchsvolles Dienstleistungs- und Beratungsprogramm in den themenspezifischen Bereichen:

**Bauleitplanung • EU-Projekte • Forschung
Immissionsschutz • Immobilienwirtschaft • Konversion
Prozesssteuerung • Regionalentwicklung
Stadtentwicklungsfonds • Stadtumbau
Studien • Urban Public Relations**



Landesmeisterschaft der Jugend . . .

Am 12. und 13. Mai fanden die Einzel-Landesmeisterschaften der Jugendlichen im Landesleistungszentrum LU-Oggersheim statt. Dabei schnitten die Jugendlichen aus dem Talentschuppen von Trainerin Margit Welker mit großem Erfolg ab.

U 18 – weiblich:

Platz 16: Xhatova

Ariana, Vorlauf 407, Endlauf -, gesamt 407

20. Reuß Selina, 362, 362

23. Martinowski Anja, 319, 319

Bei der weiblichen Jugend U 18 konnte sich leider keiner der Teilnehmerinnen für den Endlauf qualifizieren.

U 18 – männlich:

12. Zschuppe Nico, 432, 415, 847

24. Schwehm Fabian, 369, 369

Nur Nico Zschuppe konnte sich für den Endlauf qualifizieren. Der 12. Platz berechnete jedoch nicht zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften.

U 14 – weiblich:

12. Zschuppe Lena, 437, 439, 876

13. Zschuppe Lara, 384, 384

Lena Zschuppe spielte bei der weiblichen Jugend U 14 groß auf und errang die Silbermedaille.

Mit den zweiten Platz konnte sie sich zudem für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Ihre Schwester, Lara Zschuppe, verfehlte mit 384 Kegeln nur knapp den Endlauf und landete auf Platz dreizehn.

U 14 – männlich:

1. Nikiel Pascal, 448, 436, 884

9. Wagner Florian, 410, 387, 797

15. Hantke Lucas, 383, 383

Mit einem deutlichen Vorsprung gewann Pascal Nikiel den Wettbewerb der männlichen Jugend U 14. Als Landesmeister löste er auch das Ticket zur Deutschen Meisterschaft.

Florian Wagner erreichte ebenfalls den Endlauf und landete mit guten 797

Kegeln auf dem neunten Platz.

Lucas Hantke verfehlte mit 383 Kegeln den Endlauf

U 10 – männlich:

6. Clemens Mika, 393,372, 765

7. Greef Mika, 242, 290, 532

Auch die jüngsten TSG-Kegler waren bei den Landesmeisterschaften am Start.

Mika Clemens und Mika Greef belegten den sechsten und siebten Platz in ihrem Wettbewerb.

Deutsche Meisterschaften der Jugend . . .

die Deutschen Meisterschaften der Jugend (Einzel) wurden am 27. und 28. Mai in Wiesbaden ausgetragen. Die Teilnehmer der TSG schlugen sich im Feld der besten Einzelspieler Deutschlands achtbar, schieden jedoch in den Vorläufen aus.

U 14 – weiblich:

23. Zschuppe Lena, 368, 368

U 14 – männlich:

20. Nikiel Pascal, 380, 380



**Wöchentlich bis zu
180 Spielpaarungen.**

Ab 2,50 € Einsatz.



**In Kooperation mit Ihrer
ODDSET-Annahmestelle:
LOTTO - BASSLER,
Rudolf-Breitscheid-Straße 101,
67655 Kaiserslautern**



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



Landesmeisterschaften Männer . . .

Bei den Landesmeisterschaften in LU-Oggersheim am 05. und 06. Mai schnitten die teilnehmenden Männer und Junioren mit mäßigem Erfolg ab. Leider konnte sich keiner der Spieler für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifizieren.

Männer:

9. Nikiel Andreas, 952, 889, 1841
16. Dietz Andreas, 909, 909
17. Bastian Nivolai, 905, 905
21. Wagner Markus, 872, 872

Junioren:

9. Kappler Pascal, 920, 907, 1827
19. Hitzke Daniel, 868 868

Einzel-Landesmeister- schaften Frauen . . .

1. Barz Katrin, 491,506, 997
17. Wendel Bettina, 410, 410
19. Jurski-Groesch Diana, 409, 409
Für Katrin Barz lief die Kugel bei den Landesmeisterschaften in LU-Oggersheim am 05. und 06. Mai richtig rund. Souverän wurde sie Landesmeisterin und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften. Bettina Wendel und Diana Jurski-Groesch schieden nach dem Vorlauf aus.

Liga-Pokal der Frauen . . .

Zum fünften Mal hat die 1. Frauenmannschaft den Liga-Cup gewonnen. Auf der Bahnanlage in der Kegelstubb in Mehlingen setzte sich das Team am 20. Mai mit 5:3 Mannschaftspunkten (3.118 : 3.046 Kegel) gegen den ESV Pirmasens durch.

Die erfolgreiche Mannschaft von links nach rechts:
Lisa Jung,
Katrin Barz,
Katharina Schwehm,
Michaela Jung,
Nicole Spiegel,
Christine Nikiel,
Gisela Pitschi –
es fehlt Ariana Xhatova



Jetzt gratis dazu:

5 INSPEKTIONEN²



DAS GIBT'S NUR ALLE 150 JAHRE

JETZT INKLUSIVE JUBILÄUMSPAKET



Wir leben Autos.

1

Sondermodell mit Preisvorteil
bis zu **€ 2.700¹**

5

Inspektionen
gratis²

0

Zinsen und
Anzahlung³

OPEL ASTRA JUBILÄUM

z.B. Selection 1.4 ecoFLEX mit 64 kW (87 PS) 5-trg., Schnee-weiß, Radio CD 300, Klima, Komfortsitze, Servo, Tagfahrlicht, ZV, Front- und Seitenairbags u.v.m. Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km: 7,1/4,6/5,5/129. Effizienzklasse: B.

UPE⁴ €

17.500,-

Aktionspreis⁵ €

15.000,-

Preisvorteil €

2.500,-

OPEL CORSA JUBILÄUM

z.B. Selection 1.2 ecoFLEX mit 51 kW (70 PS), 3-trg., Casablanca-weiß, Klima, ZV, ABS, Servo, ESP, Geschwindigkeitswarner, Komfortsitze vorne u.v.m. Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission, kombiniert in g/km: 7,2/4,5/5,5/129. Effizienzklasse: D.

UPE⁴ €

12.815,-

Aktionspreis⁵ €

11.600,-

Preisvorteil €

1.215,-

1) Preisvorteil gegenüber der UPE. 2) Die ersten 5 Inspektionen gratis, auch bei Barzahlung bis max. 5 Jahre Laufzeit oder 150.000 km Laufleistung für alle Hauptarbeiten gemäß Opel Serviceplan. Details unter: www.opel.de/gratisinspektionen. 3) *Finanzierungsbeispiel: Astra J Selection 1.4 ecoFLEX, 64 kW. Monatliche Rate 191,33 € Anzahlung 0,- €. Netto-Darlehensbetrag 15.000,- €, Schlussrate 8.472,12 €, Laufzeit 37 Monate. Kaufpreis bei Finanzierung 15.000,- €. effektiver Jahreszins 0%, Sollzinssatz 0%, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Gesamtbetrag des Darlehens 15.000,- €. Finanzierungsangebot der GMAC Bank, für die die Auto Hübner GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist zzgl. 699,- € Überführungskosten. 4) Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Basismodell. 5) Zzgl. 699,- € Überführungskosten. Abbildungen können Sonderausstattung zeigen.

autohübner GmbH

67657 Kaiserslautern
Mainzer Str. 101
Tel. 06 31 / 34 13 1-0
www.auto-huebner.de



Meister und damit Aufsteiger der Herren III

Von links nach rechts:

Horelik Leonid (hinten)

Ersek Laszlo

Yemelin Alexander (hinten)

Chu Paul


Feihan Han

Enders Marco (hinten)

Wir haben einen guten Draht zum Sport

Unsere ständige Produktpalette:

- ◆ Drahtprodukte ◆ Gitter ◆ Tierzäune ◆ Stahlseile
- ◆ Zurrgurte ◆ Hebemittel ◆ Pfosten ◆ Türen ◆ Tore
- ◆ Schranken ◆ Drehkreuze ◆ Holzprodukte

 **Draht-Hemmer**

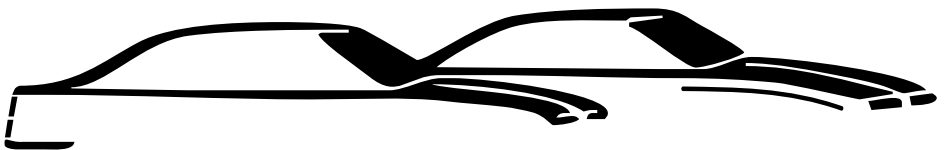
Blechhammerweg 3 | 67659 Kaiserslautern
Tel: 0631-37114-0 | Fax: 0631-37114-22
www.draht-hemmer.de | info@draht-hemmer.de



Mit Erfahrung und Einsatz für Ihre eigenen 4 Wände

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.immomaher.de - info@immomaher.de

MAHER



AUTOMOBILE

Tel. 0631 / 310 99 63 - www.maherautomobile.de - info@maherautomobile.de



Eine Ära geht zu Ende. . .

Die abgelaufene Saison 2011/2012 beendete die 1. Herrenmannschaft der TSG in der Verbandsliga Südwest mit einem hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Im Jahr 2012 wurden 10 von 12 Meisterschaftsspielen gewonnen. Lediglich dem späteren Titelträger, der TSG aus Pfeddersheim musste sich die Mannschaft um Spielführer Christoph Neu geschlagen geben.

Ein Wermutstropfen zum Ende der Saison ist der Abschied den Trainergepanns Ralf Naßhan / Frank Trautvetter.

Naßhan, seit 1977 bei der TSG in der Fußballabteilung aktiv, hatte nach Beendigung seiner aktiven Laufbahn seine Trainerkarriere als Jugendtrainer begonnen und dort Jugendmannschaften von F – A Jugend betreut.

Im Jahr 2010 hatte er das Traineramt der 1. Herrenmannschaft gemeinsam mit Frank Trautvetter übernommen.

Nach 2 erfolgreichen Spieljahren in der Verbandsliga und dem Gewinn der Stadtmeisterschaft im Jahr 2012 erklärte Naßhan, in der kommenden Saison keine Mannschaft betreuen zu wollen.

Co-Trainer Trautvetter musste sein Amt aus beruflichen Gründen aufgeben.

Beiden an dieser Stelle einen herzlichen Dank für die geleistete Tätigkeit im Rahmen der Fußballabteilung.

Für die kommende Saison 2012/2013 konnte der bisherige A-Juniorentrainer Gunold Doliwa für die 1. Herrenmannschaft als Trainer gewonnen werden.

Da auch einige Spieler den Verein verlassen werden, steht die Mannschaft vor einem Umbruch, den Trainer Doliwa und Abteilungsleiter Peter Bitz aber mit Optimismus angehen.

Die Zuversicht ergibt sich daraus, dass um die verbleibenden ‚gestandenen‘ Spieler in Kombination mit den erfolgreichen A-Junioren aus der Regionalliga eine spielstarke Mannschaft geformt werden kann.

Zum Abschluss hier nochmals ein Dankeschön an alle, die zum Erfolg der abgelaufenen Saison beigetragen haben, verbunden mit der Hoffnung, dass die Unterstützung auch in der neuen Saison bestehen bleibt.

Peter Bitz

Orthopädie-Schuhtechnik • Podologie • Sanitätshaus

Schwerdtfeger

Kompetenz-Zentrum



fitness im schuh



*fisch POWER Sporeinlage by Schwerdtfeger

Nach Fuß-Check und individueller Laufanalyse werden die *fisch POWER Sporeinlagen für Dich angefertigt. Die POWERSPOTS der sensomotorischen Einlage aktivieren über die Sensoren der Füße gezielt die gesamte Muskulatur und verbessern die Motorik - mach gleich einen Termin mit unseren fisch-TRAINERN, denn **Bewegungsoptimierung bringt Leistungssteigerung!**

Schwerdtfeger · Kompetenz-Zentrum · Richard-Wagner-Str. 3 · 67655 Kaiserslautern
Telefon 06 31/6 45 53 · Telefax 06 31/6 64 47 · www.schwerdtfeger-ost.de



Liebe Wanderfreunde,

am Sonntag, den 20. Mai führten Roswitha Zinßmeister und Werner Rübél die Tour nach Liebsthal. Wir fuhren mit dem Zug nach Glan-Münchweiler und wanderten das erste Stück bis Quirnbach alle zusammen. Von hier aus führte Werner die Wanderer – die besser zu Fuß waren – zum Delmenschhof, wo er eine Rast einlegte. Nach der Pause ging es bergauf zum Sangerhof und von da weiter zur Schlusseinkehr nach Liebsthal zur Gaststätte im Jagdhaus.

Die Teilnehmer der kleinen Tour wanderten mit Roswitha von Quirnbach aus zum Haus „Adrian“ und von dort zur gleichen Schlusseinkehr, dem sicherlich einzigartigen und sehr urigen ehemaligen Jagdhaus.

Es war eine schöne Wanderung . . . es hat einfach alles gepasst. Der Wettergott meinte es sehr gut mit uns und die Landschaft ist einfach traumhaft. Grüne saftige Wiesen und Hügel. Landschaftlich geprägt von dem herrlichen Gelb der Rapsfelder. Die Ruhe in den umliegenden Dörfern wurde nur von dem Geläut der Kirchenglocken unterbrochen. Die Vesperpausen unterwegs trugen das Übrige dazu bei diesen Wandersonntag wieder als schönes Erlebnis zu bezeichnen. Werner hat uns für den Weg zum Bahnhof Glan-Münchweiler von Liebsthal aus einen Privatbus gechartert, das war absolut super. Vielen Dank unseren beiden Wanderfreunden für diese tolle Tour.

Am „Vatertag“ fand unser schon zur Tradition gewordenes „Hüttenfest“ statt. Wir konnten einen vollen Erfolg verbuchen.

Alle Sitzplätze waren besetzt. Das Wetter war, wie von niemandem erwartet, sonnig und trocken. Die Musik trug selbstverständlich dazu bei, dass die gute Stimmung zum Verweilen einlud. Wir bedanken uns deshalb auch bei unseren treuen Gästen für ihren Besuch, aber auch ganz besonders allen Freunden der Wander-Abteilung für die zahlreichen Kuchenspenden. Es ist schön feststellen zu können, dass sich wieder einmal die große Mühe und Arbeit gelohnt hat.

Danke an alle Helferinnen und Helfer.

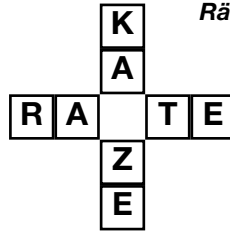
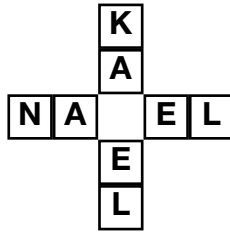
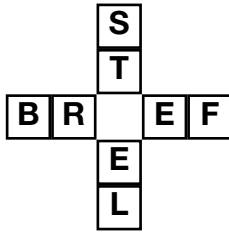
Termin:

Am 17. Juni führt uns die Monatswanderung zur Fritz Claus-Hütte nach Martinshöhe. Verantwortlich für die schöne Wanderung sind Gertrud Zimmer und Hermann Schuhmacher. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Hauptbahnhof.

Unser Wanderheim bleibt weiterhin jeden Mittwoch ab 11.30 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!

Josef Wietzel





Rätsel bis 8 Jahre

Welche Buchstaben fehlen ?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Kinder bis 8 Jahre: 1. Preis : Happy Meal,
2. Preis: Hamburger, 3. Preis: Milch-Shake
Einsendeschluss ist der 30. Juni 2012



Rätsel ab 9 Jahre

Frage 1: _____

Wie heißen die deutschen Gruppengegner bei der EM 2012?

Frage 2: _____

In welcher Stadt finden im Tennis die French Open statt ?

Frage 3: _____

Wie sind die Vereinsfarben der TSG ?

Name, Vorname _____

Adresse: _____

Kinder ab 9 Jahre: 1. Preis : Happy Meal,
2. Preis: Hamburger, 3. Preis: Milch-Shake
Einsendeschluss ist der 30. Juni 2012





Unsere 1. Herrenmannschaft ist nun auch Meister in der B-Klasse! Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem bereits vor dem letzten Spiel feststehenden Aufstieg in die A-Klasse, holte sich unsere 1. Mannschaft in der hervorragend besuchten Schillerschule auch noch die Meisterschaft und erfüllte damit die bereits im Vorfeld der Saison hochgesteckten, aber keineswegs aussichtslosen, Erwartungen vieler Anhänger. Wir schlossen die Saison mit 28:4 Punkten und 483:315 Toren ab. 14 Siege standen zwei Niederlagen gegenüber.

Nach dem Aufstieg . . . auch Meisterschaft gefeiert . . .

Die Herren der TSG gewinnen ihr letztes Heimspiel in der B-Klasse I mit 33:30 Toren gegen den Tabellendritten, HR Göllheim-Eisenberg II, und nachdem man nach dem Spiel in Niederfeld aufgestiegen war, konnte auch die Meisterschaft gefeiert werden.

Ohne die verletzten Spieler Tommy Brosig und Stammtorhüter Knut Huber, bot sich von Beginn an den zahlreichen Zuschauern an diesem Abend ein sehr gutes und kampfbetontes Spiel, in dem sich keiner der beiden Mannschaften etwas schenkte. Erstmals wieder dabei der seit Monaten verletzt gewesene Joscha Leyendecker.

Die ersten Spielminuten waren durchaus ausgeglichen. Die TSG ging durch Joscha Leyendecker mit 1:0 in Führung, doch Göllheim konnte im darauffolgenden Angriff ausgleichen. Beim Stande von 6:5 aus Göllheimer Sicht wurde jedem Anwesenden klar, dass dieses Spiel

kein Selbstläufer werden sollte. Ständig wechselte sich die Führung ab, wobei hauptsächlich die Einstellung im Abwehrverhalten schuld war. Gerade die rechte Rückraumseite bekam die TSG nicht in den Griff, viel zu weit weg vom Schützen, wenig Körperkontakt waren die Gründe dafür, dass von dieser Seite immer wieder die Bälle im Tor von Steve Baser landeten. Göllheim merkte man an, dass sie die letzte noch verbliebene Chance, mit einem Sieg beim Klassenprimus, nutzen wollten, um noch um den zweiten Aufstiegsplatz zu spielen.

Verliefen die Angriffe der TSG zeitweilig zu pomadig, wurde jetzt ein Gang höher geschaltet und der TSG-Express kam in Fahrt. Wir konnten den Vorsprung auf 15:10 ausbauen und mit 18:12 in die Halbzeitpause gehen.

Die Anfangsphase der zweiten 30 Minuten begann aus Sicht der TSG sehr nervös, einige Bälle wurden verworfen, technische Fehler schlichen sich ein und der Gast aus Göllheim kam auf 19:17 heran. Beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe. Das Spiel legte an Spannung und Dramatik zu, doch die TSG-Spieler behielten die Nerven und konnten sich mit Toren durch Daniel Martin am Kreis und den an diesem Abend wie aufgedrehten Nils Bechtel den Vorsprung auf 30:27 ausbauen. Göllheim konnte kurz vor Schluss nochmals auf zwei Tore verkürzen, doch Steve Baser im Tor hielt in den Schlussminuten seinen Kasten dicht.

So konnte man letztendlich einen verdienten 33:30-Erfolg feiern!

Nach dem Schlusspfiff brachen alle Dämme und die Jungs vom Buchenloch hatten den Aufstieg und die Meisterschaft in der Tasche!

Kinderfest „FUN & Action in der City

Die Abteilung Fitness und Gesundheit der TSG nahm mit vielen Kindern und ihren Übungsleitern am Kinderfest in der City teil. Mit Bannern, Luftballons und aktiven Aufforderungen zum Mitmachen machten insbesondere unsere Kinder auf die Aktionen und Spiele aufmerksam. Unter dem Motto „Bewegt, gesund und Spaß mit uns, vom Spiel über den Spaß zum Sport“ war bereits ab 10.00 an unserem Stand bzw. unserer Freifläche am Riesenbrunnen richtig was los.

Mit Hula-Hoop-Reifen, Bällen, Wurfringen, einem Dicken Seil zum Balancieren uvm. machten die Kinder auf den Inhalt ihrer Trainingseinheiten aufmerksam. Der Knüller war jedoch die Mülltonne, die Bälle gefressen hat. Kinder mussten Bälle in die Tonne werfen, wobei der Deckel ständig auf und zu gemacht wurde, sodass es nicht sehr einfach war, die Bälle in der Tonne unterzubringen. Ein Riesenspaß für die ganze Familie und ständiger Andrang bis zum Ende der Veranstaltung. Der nächste Auftritt mit unseren Kids wird sicher wieder genauso toll und erlebnisreich.

Vielen Dank an Shirley, Mohamed, Lana, Samuel, Daniel, Meike, Merle, Charlotte und Pauline, Nora, Joshua, Tim, Kevin, Laura und Sebastian uva., an die vielen Eltern, sowie unsere Übungsleiter Manuela, Benjamin, Arnis und Reinhard, die für einen gelungenen Auftritt der Abteilung Fitness und Gesundheit sorgten. Mit Flyern und anderen Infos erreichten wir viele Interessierte in unserer Stadt und machten damit eine gute und ansprechende Werbung für den Sport in der TSG Kaiserslautern. Dank auch an die Spenden von dm

und der BKK, die für kleine Belohnungen für alle teilnehmenden Kinder sorgten. Unsere Kleinen erhielten einen Gutschein für eine große Portion Eis im Dolce Vita.

**Wir freuen uns alle auf ein nächstes Mal, wenn es wieder heißt:
FUN & Action in der City**

Impressum

Verlag:

**Turn- und Sportgemeinde 1861
Kaiserslautern e.V.**

Verantwortlich für Inhalt und
Zusammenstellung:
TSG-Präsidium
Geschäftsstelle Buchenloch
Hermann-Löns-Straße 25
67663 Kaiserslautern

Bezugspreis ist durch den
Mitgliedsbeitrag abgegolten

Telefon: 0631/28314
Telefax: 0631/28226 - Geschäftsstelle
Telefon: 0631/3618161 – Clubhaus

Postanschrift:
Postfach 13 44, 67603 Kaiserslautern
Internet: www.tsg-kl.de
E-Mail: tsgkl@t-online.de

Präsidentin: Beate Kimmel
1. Vorsitzender: Holger Westing
2. Vorsitzender: Bernhard Lißmann
Schatzmeister: Stephan Herbach
Technischer Leiter: Franz Schmitt
Sportwart: Christian Uhrig
Geschäftsführer: Ingo Marburger

Abgabe von Berichten:
Jeweils der 15. des Monats



Wir grüßen alle Geburtstagskinder, die im Monat Juli Geburtstag haben, recht herzlich.
Besonders grüßen wir jedoch:

Ulrike Keßler		01.07.1950	Irmgard Düngfelder		15.07.1933
Hildegard Kämmer		02.07.1947	Werner Lademann		15.07.1946
Klaus Schröder		03.07.1939	Kurt Blenk		15.07.1946
Hubert Knieriemen		04.07.1957	Angelika Hausser	60 Jahre	15.07.1952
Karl Mages		04.07.1945	Dieter Jensch		15.07.1938
Dietlinde Albrecht		05.07.1936	Ingwild Woerner	82 Jahre	16.07.1930
Thomas Moratzky	50 Jahre	06.07.1962	Arnis Ops		16.07.1951
Elfie Farke		07.07.1944	Thilo Hamm		17.07.1959
Bernd Jung		07.07.1951	Kurt Rech		17.07.1954
Michael Schmidt	50 Jahre	07.07.1962	Walter Luba		17.07.1950
Wolfgang Hess		08.07.1956	Andrea Deckert		22.07.1960
Iris Pfeifer		08.07.1961	Peter Engel		23.07.1947
Gabriele Bormann		08.07.1954	Petra Hohmann		23.07.1961
Andreas Klocke		09.07.1958	Ruth Leppla		23.07.1948
Hans-Peter Geromiller	50 Jahre	09.07.1962	Hannelore Müller	75 Jahre	24.07.1937
Dr. Erhard Klein	80 Jahre	10.07.1932	Lothar Schilling		24.07.1947
Gerd Dieter Wähner		10.07.1938	Karin Symes	60 Jahre	25.07.1952
Otto Blandfort		10.07.1935	Marga Brendel		26.07.1938
Gerd Schneider		10.07.1960	Monika Karer		26.07.1959
Dr. Arne Oeckinghaus		11.07.1943	Gabi Gramsch		26.07.1954
Günther Lelonek	60 Jahre	11.07.1952	Peter Ott		26.07.1950
Herman Valentan		11.07.1940	Gernhard Hirsch		27.07.1955
Siegfried Migge		12.07.1940	Marianne Speyerer		27.07.1934
Norbert Koslowski		12.07.1957	Angelika Cziesla		27.07.1954
Jutta Mildenberger		12.07.1957	Doris Hässler-Kieffhaber		27.07.1954
Wolfgang Multins		12.07.1951	Walter Müller		27.07.1938
Christel Alt		12.07.1948	Peter Meinhardt		27.07.1945
Ursula Wild		13.07.1934	Karl-Heinz Osterheld		28.07.1945
Monika Wolfram		13.07.1941	Michael App	60 Jahre	29.07.1952
Eduard Hauptlorenz	75 Jahre	13.07.1937	Jochen Scheu		29.07.1957
Georg-Michael Mostberger		14.07.1953	Klaus Manthau		30.07.1942
Wolfgang Westrich		14.07.1950	Stefan Steiner	50 Jahre	30.07.1962
Ralf Henze		14.07.1960	Dr. Hans Werner Schmalenbach		30.07.1951
Elisabeth Collmenter-Haas	83 Jahre	15.07.1929	Klaus Hach		31.07.1944

AUGEN OPTIK KLEIN

Modische Brillen – Kontaktlinsen – Optikinstrumente
Man kauft nicht nur... man wird beraten !

Wir führen Brillengläser von höchster optischer Präzision. Fragen Sie uns auch nach Gleitsichtgläsern für stufenloses gutes Sehen von nah und fern. Monatskontaktlinsen ab 19€ für Sport + Freizeit- fragen Sie danach. Amtlich anerkannte Sehteststelle für Führerscheibewerber.

Richard-Wagner-Str. 29 · **67655 Kaiserslautern** · ☎(06 31) 6 51 05
Parkmöglichkeiten am Geschäft · Alle Kassen · Knappschaften

FLIESEN · NATURSTEIN

Carsteu Drochuer

MEISTERBETRIEB

BERATUNG ♦ VERKAUF
VERLEGUNG

Hauptstrasse 9 • 67705 Trippstadt
Telefon (0 63 06) 7010 484

Mer Lautrer sinn sehr beriehm
fer unser Gemietlichkeet. Un
deshalb wollemerse bequem
transportiere.

www.swk-kl.de

SWK
Stadtwerke Kaiserslautern



Für Sie. Mit ganzer Energie.